



Gemeinde Nottuln
Die Bürgermeisterin

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **175/2018**

Produktbereich/Betriebszweig:
**13 Natur- und
Landschaftspflege**
Datum:
13.11.2018

Tagesordnungspunkt:

Sturmschaden am Pastorskamp

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum Zweck der Sturmschadenbeseitigung eine Bepflanzung des Pastorskamps wie in Variante 2 (siehe Anlage 2) vorgeschlagen vorzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen belaufen sich auf Kosten in geschätzter Höhe von insgesamt etwa 200.000 €. Die konkrete Fälligkeit der Summe steht in Abhängigkeit von der Zeit, in der die Maßnahmen umgesetzt werden.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen	28.11.2018	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
Rat	11.12.2018	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Mahnke

Sachverhalt:

Durch den Sturm „Friederike“ sind im Januar 2018 teilweise erhebliche Schäden an den Bäumen im Nottulner Gemeindegebiet, insbesondere auch im Bereich „Pastorskamp“ entstanden. Nunmehr sind wie besprochen Vorschläge zum Umgang mit eben diesen Schäden und zur künftigen Bepflanzung des in Rede stehenden Bereichs in Form von drei Varianten erarbeitet worden (siehe Anlage 1, 2 und 3). Bei der Erarbeitung der Varianten sind gezielt insbesondere auch die Belange des Artenschutzes durch den Einsatz unterschiedlicher Baumarten in räumlicher Nähe und die Kompatibilität zukünftiger Baumstandorte mit der Lage der Versorgungsleitungen im Erdreich berücksichtigt worden (siehe auch Anlage 4). An dieser Stelle sei verdeutlicht, dass es sich bei den betreffenden Planungen nicht um Neuplanungen i.e.S., sondern um eine Maßnahme der Schadensbeseitigung handelt, weshalb eine grundsätzliche Neuausrichtung der Baumpflanzungen oder Änderungen im Straßenbereich am Pastorskamp gerade nicht Gegenstand dieser Vorlage sind.

In der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen am 28.11.2018 steht das Landschaftsarchitekturbüro Danielzik, Leuchter+Partner für Rückfragen zur Verfügung.

Bewertung:

Die Gemeinde Nottuln begrüßt die drei Baumstandortvarianten. Vor dem Hintergrund der Vereinbarkeit der Varianten mit den örtlichen Gegebenheiten und den durch die Umsetzung entstehenden Kosten für die Gemeinde Nottuln, bevorzugt die Verwaltung jedoch im Ergebnis Variante 2, der ein Ausgleich aller Belange am besten gelingt.

Schließlich sei – unabhängig davon, welche Variante durch den Rat tatsächlich beschlossen wird – darauf hingewiesen, dass der Gemeinde Nottuln nach Gesprächen mit dem Fachbereich Energie, Gebäude und Umwelt der Fachhochschule Münster ein Kooperationsangebot zur wissenschaftlichen Begleitung der Neupflanzungen bzw. der Stadtbegrünung im Allgemeinen vorliegt. Insbesondere könnte sich diese Kooperation mit der Bewässerung der Stadtbegrünung durch abfließendes Oberflächenwasser beschäftigen. Über die aus einer möglichen Kooperation erwachsenden Kosten für die Gemeinde Nottuln wird ggf. mit gesonderter Vorlage informiert.

Anlagen:

- Anlage 1: Bepflanzung 1
- Anlage 2: Bepflanzung 2
- Anlage 3: Bepflanzung 3
- Anlage 4: Entwurfsdetails

Verfasst:
gez. Sonntag

Fachbereichsleitung:
gez. Sonntag